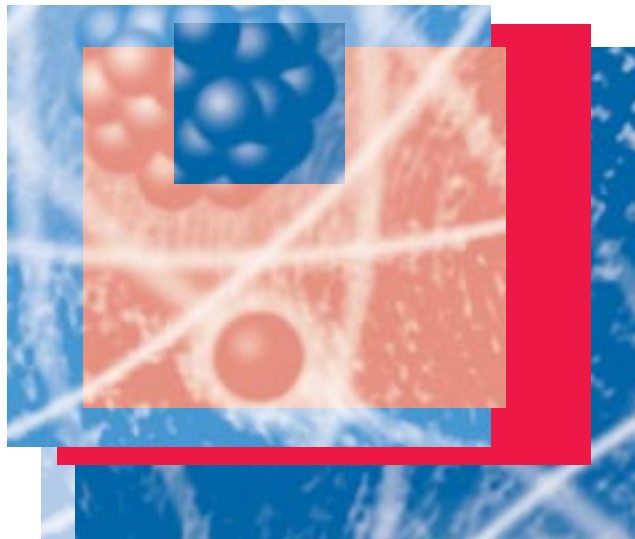


**ECKERT & ZIEGLER AG**

STRAHLEN- UND MEDIZINTECHNIK



Quartalsbericht  
III/1999

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Die Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler AG ist auch im dritten Quartal 1999 durch außerordentlich starke Dynamik geprägt. Im Vergleichszeitraum 1.1. bis 30.9.1999 zu 1998 stieg der Umsatz um 486% auf 7,0 Mio EUR (1,2 Mio EUR).

Aufgrund einer Verzögerung bei der vollständigen Inbetriebnahme einer hochautomatisierten Fertigungslinie kam es im dritten Quartal zu time-lags bei der Auslieferung von Strahlenquellen. Diese Anlaufschwierigkeiten werden voraussichtlich vor Jahresende behoben sein.

## Umsatzentwicklung

Nach einzelnen Produktbereichen gegliedert, entfiel ein wesentlicher Bestandteil der Umsätze auf meßtechnische und wissenschaftliche Strahlenquellen (4,2 Mio EUR) sowie auf medizinische Referenzquellen (1,6 Mio EUR).

Mit insgesamt 1,2 Mio EUR waren onkologische und kardiologische Komponenten am Umsatz beteiligt.

Auf dem amerikanischen Markt wurden mit 69% der Großteil des Umsatzes erzielt. 29% des Umsatzes entfielen auf Europa und 2% auf Asien und andere.

## Meilensteine

- Gründung der jojumarie GmbH, Tochterunternehmen zur Entwicklung und Herstellung intelligenter Instrumente
- Langfristiger Rahmenvertrag mit kalifornischem Medizingerätehersteller (RMS) über die Produktion und Markteinführung eines neuen Ballonkatheters
- Langfristiger Rahmenvertrag mit europäischem Hersteller für Bestrahlungsgeräte mit einem Wert von bis zu 12 Mio EUR über die Entwicklung und Produktion von radioaktiven Komponenten
- Einweihung eines neuen Logistikzentrums in Kalifornien für medizinische Strahlenquellen
- Berufung von Herrn Dr. André Heß zum Geschäftsführer der Eurotope Entwicklungsgesellschaft für Isotopentechnologien mbH
- Baubeginn für ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude in Berlin (2.000 qm)
- Einführung eines Aktienoptionsprogrammes für Mitarbeiter

## Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung bis 30.09.1999 betrug rund 1,2 Mio EUR. Der Schwerpunkt lag bei der Entwicklung neuer Produktionslinien und medizinischer Strahlenquellen.

## Ergebnis


Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 0,7 Mio EUR. Durch die Verzögerung bei der Inbetriebnahme einer Produktionslinie ergibt sich für das Jahr 1999 eine angepaßte Planung für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 0,8 Mio EUR bei einem Umsatz von 9,9 Mio EUR.

## Mitarbeiter

Um das außerordentliche Wachstum personell zu begleiten, wurden weitere Einstellungen vorgenommen. Am 30.09.1999 betrug die Zahl der Mitarbeiter 129 (50).

## Ausblick

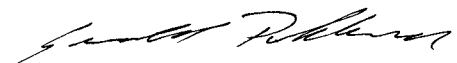
Die Eckert & Ziegler AG wird weiterhin ihre Positionierung als Komplettanbieter für Isotopentechnologie ausbauen. Die hohe Nachfrage nach medizinischen Strahlenquellen und kurz vor Abschluß stehende Verträge sichern ein stetiges Wachstum. Unterstützend dafür werden wir unsere bisherigen Vertriebsstrukturen ausbauen. Mit strategischen Beteiligungen und der Akquisition weiterer Unternehmen wollen wir unser Produktportfolio ergänzen und uns den Zugang zu neuen Märkten schaffen. Hochqualifizierte Mitarbeiter sollen langfristig mit einem Aktienoptionsprogramm an das Unternehmen gebunden werden. Gegenwärtige Produktionsengpässe sollen vor Ende des Jahres beseitigt werden.



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Ziegler  
Vorstand



Gerald Pohland  
Vorstand

Berlin, den 15. 11. 1999

## Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

(in TSD EUR)

	01-09/99	01-09/98
Umsatz	7.098	1.207
Bestandsveränderungen	205	-54
Aktivierte Eigenleistungen	1.518	1.046
Sonstige betriebliche Erträge	2.027	886
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.848</b>	<b>3.085</b>
Materialaufwand	-2.301	-909
Personalaufwand	-3.594	-1.055
Abschreibungen	-1.189	-307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.742	-925
Finanzergebnis	-319	-54
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>703</b>	<b>-165</b>
Außerordentliche Aufwendungen	-1.495	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-792</b>	<b>-165</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-412	-2
Erträge aus Fremdwährungskonsolidierung	1	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.203</b>	<b>-167</b>
davon Anteile anderer Gesellschafter	-0	
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>-0,40</b>	<b>-0,05</b>

## Konzernbilanz (HGB)

(in TSD EUR)

	30.09.1999	30.09.1998
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.256	40
Sachanlagen	7.960	3.137
Finanzanlagen	327	103
	<b>10.543</b>	<b>3.280</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	1.585	385
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.992	407
Wertpapiere	5.611	382
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.331	2.409
	<b>10.519</b>	<b>3.583</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	280	10
Abgrenzung latente Steuern	60	-
	<b>21.402</b>	<b>6.873</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.000	51
Rücklagen	9.791	7
Gewinnvortrag	273	237
Jahresfehlbetrag	-1.203	-167
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	10	
Währungsumrechnungsdifferenzen	141	-
	<b>12.012</b>	<b>128</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.639</b>	<b>1.691</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.481</b>	<b>571</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.270</b>	<b>4.483</b>
	<b>21.402</b>	<b>6.873</b>

## Konzernkapitalflußrechnung (HGB)

(in TSD EUR)

	01-09/99	01-09/98
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis lt. GuV	-1.203	-167
Kosten des Börsenganges	1.260	
Abschreibungen	1.134	307
Einstellung in /Auflösung von Sonderposten	248	172
Zuführung Pensionsrückstellungen	15	15
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Aktiva	-854	115
Zunahme der kurzfristigen Passiva	596	86
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	1.196	528
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.817	-9
Investitionen in das übrige Anlagevermögen	-3.508	-1.474
Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit	-7.325	-1.483
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	8.975	-
Mittelabfluß/-zufluß aus Fremdfinanzierung	-555	3.429
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	8.420	3.429
Veränderung Finanzmittelbestand	2.291	2.474
Finanzmittelbestand am 01.01.	4.803	284
Finanzmittelbestand am 30.09.	7.094	2.758

## Überleitungsrechnung

(in TSD EUR)

	01-09/99	01-09/98
Gewinn nach Steuern Konzern-GuV	-1.203	Überleitungsrechnung nach US-GAAP wurde 1998 nicht monatlich durchgeführt.
Aktivierung Patentkosten	34	
Sachanlagen (Herstellungskosten)	-94	
Abgrenzung Investitionszulage	36	
Vorratsbewertung	12	
Fremdwährungsbewertung	11	
Kosten Börsengang	778	
Purchase Price Allocation IPL	-151	
Aktive latente Steuern	401	
	1.027	
Gewinn nach Steuern US-GAAP	-176	

## Unternehmenskalender

- 29.03.2000 Bilanzpressekonferenz + Analystenkonferenz
- 30.03.2000 Geschäftsbericht 1999
- 17.05.2000 Hauptversammlung

(Änderungen vorbehalten)

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG  
Robert-Rössle-Str. 10  
D-13125 Berlin  
Tel. (+49 30) 94 10 84 -0  
Fax (+49 30) 94 10 84 -12  
ab 05.01.2000: -112  
e-mail ez\_ag@t-online.de  
Internet <http://www.ezag.de>  
WKN 565 970